

TBM aktuell

2/2020

Vorwort – Corona!	2
Mittelländisches Turnfest 2020 in Kirchlindach	3
Corona und die Turnschweiz	4
Corona und die TBM Vereine.....	5
Die Herausforderungen angehen – Zukunft sichern	6
Aus den Vereinen.....	8
Mehrjahresplanung Anlässe.....	11
Kursausschreibungen	12

Vorwort – Corona!

Wäre bis zum November 2019 eine Umfrage mit der Frage: "Was ist Corona" gemacht worden, wäre die Antwort in den meisten Fällen wohl gewesen, dass es sich um das mexikanische Corona-Bier handelt.

Die katholische Turnerfamilie hätte vielleicht vermutet, dass man auf die heilige Corona abzielt, welche nach der katholischen Betrachtung die Patronin des Geldes, der Fleischer und Schatzgräber ist.

Jene die mit dem Automobilsektor vertraut sind, hätten wohl zu Papier gegeben, dass es sich um eine britische Automobilmarke handelt, die von 1920 - 1923 von der Meteor Manufacturing in London hergestellt wurde. Der/Die Kenner*in der Marke Toyota hätten zum Thema wohl noch hinzugefügt, dass in Japan eine Modellreihe den Namen Corona trug und auch bis 1996 produziert wurde, also dem Jahr wo das ETF in Bern stattfand.

Die Liebhaber von Science-Fiction und Fantasy würden behaupten es handelt sich um ihr geliebtes, alle zwei Monate erscheinende Magazin. Jenes Magazin, das 1997 vom Schweizer Martin Ruch als Newsletter zu Star Trek unter dem Titel W.O.R erschien und 1998 mit der 40. Ausgabe in Corona umbenannt wurde. Heute kann es als E-Book kostenlos gelesen werden.

Aber vielleicht wären die Antworten auch ganz anders gewesen. Es handelt sich um eine italienische Dance-Band, die präkolumbianische Maya-Ruinenstadt La Corona in Guatemala, die ovale Oberflächenstrukturen auf Planeten, den Stadtteil Corona im Bezirk Queens, New York, Corone die schweizer Metal-Band oder den Monte Corona, ein Vulkan auf der Kanareninsel Lanzarote.

Die Turner*innen hätten wohl gesagt es handelt sich um den Ehren- oder Siegeskranz Corona, welcher seit der Antike den Siegern auch jenen an Turnfesten aufgesetzt wird.

Heute wissen wir es besser! Corona ist nicht der Siegeskranz sondern jener 16 Nanometer grosse Virus, welcher die gesamte Turnerfamilie zwingt, zu Hause zu bleiben, Kurse abzusagen und zum Schluss auch das Mittelländische Turnfest 2020!

Ein Turnfest in Kirchlindach - das grösste je im Mittelland, ja sogar im 2020, mit 9000 Turnenden über zwei Wochenenden. Ein Turnfest dessen OK bis zum bitteren Ende hart für das gute Gelingen gearbeitet hat.

So bleiben die Worte im Festführer von Ernst König, Direktor Antidoping Schweiz, dem Co-Präsidium Marc Zibung und Stefan Gautschi sowie der Präsidentin des TV Kirchlindach Karin Novacek und dem TBM Präsidenten Daniel Röthlisberger ungelesen. Die Rückschlüsse aus der jahrelangen Planung können nicht gezogen werden und es bleibt die Leere.

Liebe Turnerfamilie nicht nur schlechtes hat uns der Virus gezeigt. Neue kreative Trainings wurden entwickelt und sogar ganze Lektionen über Videokanäle abgehalten. Jede*r hat festgestellt, wie wichtig die sozialen Kontakte sind.

Lasst euch wieder mit dem Virus anstecken, der keine Impfung oder Schutzmassnahmen braucht. Dem Virus der die Pflege der sozialen Kontakte fördert und der als Nebenwirkung die Ausschüttung von Glückshormonen hat.

Ein Hoch auf den Turnvirus!

Ich wünsche euch alles Gute und gute Gesundheit.

Thomas Eichenberger

Vorstandsmitglied TBM, Ressortleiter Wettkampf MTF 2020 Kirchlindach

Mittelländisches Turnfest 2020 in Kirchlindach



Kirchlindach 2020 | Mittelländisches Turnfest
13./14. und 19.-21. Juni

Liebe Turnerfamilie

Seit 4 Jahren arbeiten wir alle hart und mit viel Herzblut für unser Projekt «MTF 2020 Kirchlindach». Umso schmerzhafter ist der Entscheid, welchen das OK nun fällen musste: Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie in der Schweiz sehen wir uns gezwungen, unser Turnfest abzusagen.

Auch wenn vielleicht eine minimale Chance besteht, dass ein Anlass dieser Grössenordnung im Juni wieder erlaubt wäre – das OK, aber insbesondere auch die Partner, die teilnehmenden Vereine und die Helfer*innen, brauchen Planungssicherheit. Auch der STV hat mit Bezugnahme auf das Bundesamt für Sport BASPO die klare Empfehlung ausgesprochen, die Turnfestsaison 2020 definitiv abzusagen. Nicht zuletzt war einer der Gründe dafür, dass bis Ende Juni keine Richterkurse stattfinden können und damit diverse Disziplinen mit neuen Weisungen wahrscheinlich zu wenig ausgebildete Richter hätten. Gleichzeitig können sich die Turner*innen der angemeldeten Vereine aufgrund des Trainingsverbots nicht optimal auf die Wettkämpfe im Sommer vorbereiten. Ein würdiger Wettkampf wäre nicht möglich.

Unter sorgfältiger Abwägung der Vor- und Nachteile müssen wir ebenfalls von einer Verschiebung des Turnfestes ins 2021 absehen. Viele Schlüsselpersonen in der Organisation des Turnfestes haben ihr privates sowie berufliches Leben in den letzten 4 Jahren voll auf dieses Projekt und damit auf den Sommer 2020 ausgerichtet; eine Verlängerung dieses «Ausnahmestandes» ist für mehrere Personen schlichtweg nicht machbar.

Zu gerne hätten wir an dieser Stelle einen Hinweis publiziert, dass es nur noch gut 2 Monate dauert, bis wir die Turnerfamilie in Kirchlindach begrüßen dürfen. Doch leider ist alles anders, und wir kämpfen mit unserer Enttäuschung.

Uns bleibt nur, allen angemeldeten Vereinen, Helfer*innen und Partnern dafür zu danken, dass sie die Entstehung des bisher grössten Mittelländischen Turnfestes mitgetragen und ermöglicht hätten. Mit einem gewissen Abstand wird es uns hoffentlich gelingen, die positiven Seiten unseres Grossprojektes zu würdigen. Es sind dies insbesondere die vielen spannenden Begegnungen und die Einsicht, dass auch ein kleines Dorf unter normalen Umständen etwas Grosses auf die Beine stellen kann. «Wüu mr Sport läbe» - auch ohne Turnfest.

Das OK wird in den nächsten Wochen schauen, welche finanziellen Konsequenzen diese Absage hat und Möglichkeiten prüfen, wie eine «schwarze Null» erzielt werden kann. Wir werden anschliessend auf die angemeldeten Vereine zukommen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir hoffen auf euer Verständnis und etwas Geduld und wünschen euch allen gute Gesundheit!

Sportliche Grüsse

OK MTF 2020 und Turnverband Bern Mittelland

Corona und die Turnschweiz

Information STV betreffend Aufnahme Trainingsbetrieb

In seiner Sitzung vom 29. April 2020 hat der Bundesrat beschlossen, dass es zu einer Lockerung der Einschränkungen im Bereich des Sports kommt. Unter der Einhaltung bestimmter Schutzmassnahmen, kann der Trainingsbetrieb ab 11. Mai 2020 schrittweise wieder aufgenommen werden.

Gemäss der Kommunikation in der Pressekonferenz des Bundesrates vom 29. April 2020 dürfen Sportvereine ab dem 11. Mai, unter der Einhaltung von Schutzmassnahmen, wieder trainieren. Die Lockerung gilt dabei für den Breiten- und den Spitzensport.

Die schrittweise Lockerung untersteht klaren Vorgaben: Im Breitensport darf nur in Kleingruppen von maximal fünf Personen trainiert werden. Es gilt zu beachten, dass es keinen Körperkontakt geben darf und die Distanz- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Im Bereich Spitzensport können punktuell auch Trainings mit mehr als fünf Personen stattfinden. Dies gilt zum Beispiel für Athletinnen und Athleten des Nationalkaders. Auch im Bereich Spitzensport gelten entsprechende Vorschriften, um das Übertragungsrisiko zu reduzieren.

Die Durchführung von Wettkämpfen ist nach wie vor untersagt.

Grundsätzlich darf der Trainingsbetrieb nur wieder aufgenommen werden, wenn vom nationalen Sportverband ein detailliertes Schutzkonzept vorgelegt wurde. Der Schweizerische Turnverband (STV) hat auf Basis der Rahmenvorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) und Swiss Olympic entsprechende Schutzkonzepte für den Breiten- und Spitzensport (Kunstturnen, Trampolin, Rhythmische Gymnastik) erarbeitet und zur Prüfung eingereicht. Der STV wird nach der Prüfung der Konzepte informieren, unter welchen konkreten Bedingungen Trainings im Turnsport möglich sein werden und welche Vorschriften und Vorgaben unsere Turnvereine befolgen müssen, um ab 11. Mai 2020 Trainings anzubieten.

[Informationen Corona-Virus \(STV Homepage\)](#)



Corona und die TBM Vereine

Und was machen unsere TBM Vereine während der Coronazeit? Hier einige Impressionen aus dem Facebook.

Zoom Training des TSV Frauenkappelen



Pizza Challenge TV Urtenen Korbball




LA Challenge TV Bolligen



BTV Bern Challenge



#stayinmove TV Gerzensee

 **TV Gerzensee**
13. April um 12:59
Der Turnverein Gerzensee zeigt wie man sich trotz Social Distancing bewegen kann 🏃🏻‍♂️👏



Die Herausforderungen angehen – Zukunft sichern

Workshop vom 6.3.2020 im Haus des Sports

Der TBM hat sich auch Gedanken über die Weiterentwicklung der Vereine gemacht.

Der beste Weg die Zukunft vorherzusagen ist, diese selbst zu gestalten. (Abraham Lincoln).

Der TBM und vereinscoaching.ch haben seit dem 1.1.2020 eine Partnerschaft, bei der TBM und die Mitgliedsvereine von speziellen Angeboten und Konditionen profitieren können. Vor der Corona-Krise konnten wir unseren Mitgliedern den ersten Workshop anbieten.

Philipp Moor hat uns mit einfachen Mitteln und anhand von einigen Beispielen aufgezeigt, was Vereinsmanagement heissen kann – wie Turnvereine funktionieren und was besser gemacht werden kann, damit der Verein organisatorisch und sportlich langfristig erfolgreich ist.

Nachfolgend drei Punkte aus dem Workshop, die eine AHA-Reaktion ausgelöst haben. Eigentlich logisch - oder?

Sporthaus

Vereine haben das Problem, dass sie den Spagat zwischen Wettkampf und "einfach" trainieren, sich bewegen machen müssen.

Mit der Darstellung des sog. Sporthaus eines Vereins kann überprüft werden, ob die Trainingsangebote von Altersgruppe zu Altersgruppe durchgehend gewährleistet sind, oder welche Alternativen angeboten werden.

Beispiel: Wenn in der Jugi viel Unihockey gespielt wird, bei den Aktiven jedoch Vereinsgeräteturnen im Mittelpunkt steht, gibt es einen Bruch im Angebot. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass viele der Jungen eher nicht zu den Aktiven übertreten.

Organisation (Vorstand & Co.)

Wenn der Verein Ressourcen für das Strategische und das Operative im Verein hat, kann er sich besser entwickeln. Viele Vereinsvorstände sind im operativen Modus unterwegs. Die TK-Chefin leitet selber Trainings, der Vize organisiert den Unterhaltungsabend, ...

Besser ist es, wenn bewusst eine Grenze zwischen der strategischen und der operativen Ebene gezogen wird. Dadurch kann die Identifikation gesteigert werden, weil mehr Personen aktiv an Anlässen und Trainings mitgestalten können.

Um diesen Schritt zu vollziehen, sind auch ungewöhnliche Massnahmen notwendig. So muss jemandem der willens ist, eine Aufgabe zu übernehmen, aber dafür nicht geeignet ist, eine Absage erteilt, oder eine andere Aufgabe gesucht werden.

Beispiel: Ein Jugileiter, der im Training den Jugeler auf der 1000er Strecke mit dem Auto nachfährt ist wohl nicht geeignet, um mit den Jungen zu arbeiten. Querdenken ist hier der Ansatz, er hat andere Qualitäten und die gibt es herauszufinden – er macht heute als Barchef beim Fest einen sehr guten Job.

Personalentwicklung

Wenn jemand in der achten Klasse mit 14 Jahren als Hilfsleiterin beginnt, hat sie mit 24 Jahren bereits 10 Jahre Erfahrung und weiss wie es im Verein läuft. Solche Personen müssen frühzeitig erkannt und gefördert werden. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie auf der strategischen Ebene eine Funktion übernehmen können und wollen.

Beispiel: Sein Turnverein ermuntert seine Mitglieder auch im Verband mitzumachen, um Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Dies bringt Wissen und Erfahrung in den Verein zurück.

Leider haben zu meiner Enttäuschung nur sehr wenige Vereine von diesem spannenden Angebot Gebrauch gemacht. Die Inputs haben die Herausforderungen auf den Punkt gebracht. Sie sind für jeden Verein einfach umzusetzen, man muss die Herausforderung nur angehen.

Wir planen nächstes Jahr wieder einen Workshop in dieser Form anzubieten.

Blibit Xung
Dänu Röthlisberger

Workbook Sportverein 2030:

Der STV hat 2019 das sog. "Workbook Sportverein 2030" veröffentlicht. <https://www.stv-fsg.ch/de/ausbildung/vereinsmanagement/workbook-sportverein-2030.html>

Text STV:

Das Workbook Sportverein 2030 lädt Sportbegeisterte ein, sich aktiv mit der Zukunft des Sports und der Zukunft des Vereinslebens auseinanderzusetzen. Es präsentiert neue Ideen und bietet spannende Einblicke in zukunftsweisende Trends. Mit interaktiven Übungen, die sich z. B. auch für Workshops im Verein eignen, kann der Leser Schritt für Schritt den Weg in die Zukunft seines eigenen Vereins planen. Gleichzeitig liefert das Workbook wertvolle Grundlagen, um Zukunfts-Entscheidungen zu treffen.

Kurzum: Der perfekte Begleiter für alle, denen die Zukunft ihres Vereins am Herzen liegt.

Vereinscoaching.ch

vereinscoaching.ch bietet Beratung und Unterstützung zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Vereinsarbeit mit individuellen Angeboten sowie praxiserprobten Methoden. Dank deren Erfahrung kannst du erfolgreiche Modelle in die Problemlösung einfließen lassen.

Wir zeigen dir wie du mit Unterstützung von vereinscoaching.ch deinen Verein weiterbringen kannst.

Aus den Vereinen

TV Belp

MUKI-Leiter/in gesucht



Der Turnverein ist auf der Suche nach einer/m aufgestellten Leiter/in für unser MUKI-Turnen.

Haben Sie Freude sich zu engagieren, damit sich kleine Kinder im Alter von 3-4 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern spielerisch bewegen und ihre Koordination, Ausdauer und Geschicklichkeit entdecken und erfahren können? Haben Sie vielleicht sogar selber Kinder in diesem Alter?

Dann melden Sie sich bei uns!

Der Kurs beginnt jeweils nach den Herbstferien und dauert bis zu den Frühlingsferien. Es steht Ihnen frei, den Tag selber zu wählen (in Absprache mit der Schule Belp und den verfügbaren Turnhallen-Plätzen).

Die Kosten der Ausbildung zur/zum MUKI-Leiter/in – wenn noch nicht vorhanden – wird durch den Turnverein übernommen. Es besteht keine Pflicht, Mitglied im Turnverein zu werden.

Eine Entschädigung im Sinne von Leitergeld wird ausbezahlt.

Haben wir Ihr Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit geweckt? Dann melden Sie sich!

Kontaktadresse:

JUSPO-Leiterin TV Belp

Karin Reber

076 322 82 22, karinreber@gmx.ch

DTV Laupen

ELKi-Leiter/in gesucht

Ab Mitte Oktober bis zu den Frühlingsferien wird eine ELKi-Leiterin, ein ELKi-Leiter gesucht.

Jeweils Mittwochnachmittag, 60 Minuten

Leiterentschädigung, Aus- und Weiterbildung möglich

Kontakt: Dori Spring, 031 747 57 08, spring-roux@bluewin.ch



Verein ELKI Münchenbuchsee

ELKI Leiter gesucht

Die Verein ELKI Münchenbuchsee sucht ab sofort, oder August 2020 eine Nachfolgerin für das ELKI Turnen.

jeweils am Montag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr in der Halle Waldeck in Münchenbuchsee

Kontakt: Claudine Montavon, claudine.montavon@gmail.com, oder SMS an 078 724 93 64

Wir suchen Polysporttrainer/innen

für unsere Aldi Sportcamps sowie Sport- und Schachcamps (beide organisiert by MS Sports).

Für unsere polysportiven Camps suchen wir Trainer, welche Lust haben, die Kids in diversen Sportarten zu unterrichten. Möchtest du deine Erfahrung in deiner Sportart weitergeben? Bist du ein Allrounder im sportlichen Bereich? Hast du vielleicht bereits Diplome in unterschiedlichen Sportarten gesammelt?

Dann melde dich mit einem kurzen sportlichen Lebenslauf bei f.buchmueller@mssports.ch für mehr Informationen.

Pensum Zwischen 1 und 15 Wochen pro Jahr in den Frühlingsferien / Sommerferien / Herbstferien

Orte An verschiedenen Standorten in der Schweiz (www.mssports.ch)

Anforderungen

- Sportlicher Allrounder
- Sportuni / PH oder Trainerdiplom (bitte Sportart(en) angeben)
- Mindestens 17 Jahre alt
- Kinderfreundlicher Umgang
- Zuverlässiges und gutes Auftreten
- Sportbegeistert
- Coole, motivierte Persönlichkeit

Leistungen Zeitgemässe Entlöhnung nach Lohnklassensystem und Verpflegung

Bewerbung MS Sports AG,
z.H. Florian Buchmüller,
Sonnenrain 3b, 6221 Rickenbach
oder per Mail
f.buchmueller@mssports.ch




Organisator: **MS Sports**
Ausrüster: **erima**

Infos und Anmeldung unter mssports.ch

SPASS & SPORT FÜR KIDS

Polysportcamps an über 50 Standorten in der Schweiz!

Auch ein Camp mit Übernachtung buchbar. Infos unter mssports.ch

ALDI SUISSE
ALDI SPORT CAMPS

Jetzt direkt hier anmelden!

Spass, Sport & Erlebnis!
Die ALDI Sportcamps bieten Kids und Jugendlichen im Alter von 6-15 Jahren eine vielseitige Woche mit verschiedenen Sportarten!

Titelsponsor: **ALDI SUISSE**
Premium Sponsoren: **DAIWA**, **BKW**
Co-Sponsor: **ALDI SUISSE**

Mehrjahresplanung Anlässe

TBM-Anlässe	2020	2021	2022	2023
Jugendturnfest	TV Kirchlinde 13.10.2020 ABGESAGT		11.-12. Juni 2022 Lyss	
Jugend-Unihockeyturnier	24.10.2020 Ittigen			
Korbball Spieltag				
Volleyball Spieltag				
Mittellandmeisterschaften Geräteturnen	DR Münchenbuchsee 25./26.10.2020 ABGESAGT	Interessent vorhanden		
Turnfahrt	TV Münsingen 21.05.2021 ABGESAGT	TV Münchenbuchsee 06.05.2021	TV Schwarzenburg 26.05.2022	
Delegiertenversammlung	TSV Frauenkappelen 21.11.2020	Interessent vorhanden	TV Muri-Gümligen	
Kantonale Anlässe	2020	2021	2022	2023
Kantonalmeisterschaft Einzel- Geräteturnen	9./10.05.2020 Brien ABGESAGT			
Turnfeste	2020	2021	2022	2023
Mittelländisches Turnfest	TV Kirchlindach 19.-21.05.2020 ABGESAGT			Wohlen
Bernisches Kantonalturfest			17.-19. Juni 2022 Lyss	
Eidgenössisches Turnfest				

Kursausschreibungen

MUKI

Fortbildungskurs 2 für LeiterInnen Muki-Turnen

- Datum:** Samstag, 12. September 2020
Zeit: Ab 8.30h Einschreiben
Kursdauer 9.00h – 16.30h
Ort: Toffen, Doppel-Turnhalle „Matte“
Thema: Diverse spannende MUKI-Lektionen
Kursleitung: Christine Giger, Doris Hofstetter, Therese Hofer, Regula Leuenberger, Daniela Sägesser
Mitnehmen: STV-Mitgliederkarte
STV-Kursausweis (bitte ausgefüllt)
Turnausrüstung, Kaffeetasse und **Mittagslunch**
CHF 7.00 für Znüni/Zvieri (Kaffee, Früchte, Kuchen, Mineralwasser, Brot)
Kosten: kostenlos für VBT-Mitglieder
CHF 30.00 für Mitglieder anderer Verbände
CHF 200.00 für Nichtverbandsmitglieder
Auskunft: Regula Leuenberger, 031 791 36 89, m.r.leuenberger@bluewin.ch
Anmeldefrist: Freitag, 14. August 2020
Anmeldung: [Link](#)
Bitte beachten: E-Mail Anmeldungen werden bestätigt!

Gilt für alle Kurse:

Die Kurse sind alle auf der Homepage TBM www.tb-mittelland.ch aufgelistet.

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer/-innen sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallschutz versichert.

SWISSLOS

**Sportfonds
Kanton Bern**